

Endspurt auf der „Road to Haching“

Dieses Wochenende schaut der ganze Landkreis nach Wang. Am Samstag ab 13 Uhr spielen die besten acht Mannschaften der Region im Kreisfinale den Kreis-Champion sowie drei Tickets für das Bezirksfinale des Merkur CUP aus.

VON NICO BAUER

Wang – Freising gehört zu den Landkreisen mit den meisten Teilnehmern im Merkur CUP. Das bedeutet für alle Vereine einen beschwerlichen Weg in Richtung Kreisfinale mit Vor- und Zwischenrunde, aber auch einen Bonus: Im Kreisfinale haben die Freisinger Vereine das Privileg von drei Plätzen im Bezirksfinale. Damit heißt es bei den Halbfinals Drei aus Vier und jedes Team kommt mit einem Sieg in zwei Spielen weiter. Der Traum aller ist das große Finale des größten E-Jugend-Turniers der Welt am Samstag, 13. Juli, in Unterhaching.

Endspielcharakter hat aber schon die Vorrunde in der Gruppe A, der vielleicht härtesten Gruppe in der Historie des Merkur CUP. Mit der (SG) FC Moosburg/Wang, SE Freising, TSV Allershausen und VfB Hallbergmoos spielen vier Topfavoriten gegeneinander. Die Gruppe wurde möglich, weil Freising und Hallbergmoos in der Zwischenrunde etwas überraschend nur jeweils den zweiten Platz belegt hatten.

In der zweiten Gruppe des Kreisfinals duellieren sich der TSV Eching, SV Hohenkammer, SVA Palzing und die SpVgg



So sehen Sieger aus: Der TSV Eching holte sich im Vorjahr Platz eins beim Kreisfinale des Merkur CUP. Auch diesmal sind die Zebras wieder am Start. MS

Mauern. Der große Name der Gruppe ist der TSV Eching, der das Kreisfinale im Vorjahr gewonnen hat. Doch die Zebras kamen diesmal ebenfalls nur als Zweitplatzierte der Zwischenrunde. Nach den bisherigen Leistungen sind der SVA Palzing und der SV Hohenkammer heiße Kandidaten für das Halbfinale und mehr.

Die bisherige Saison beim Merkur CUP war extrem aufregend, weil selbst die Favoriten für den Einzug in das Kreisfinale hart arbeiten mussten. In der 1. Vorrunde hatte Allershausen schon ein Endspiel, in der Zwischenrunde war es für Freising, Hallbergmoos und Eching zwischenzeitlich eng. Das spricht

Modus, Zeitplan und Teilnehmer

Das Kreisfinale des Merkur CUP im Spielkreis Freising wird in diesem Jahr vom FC Wang ausgerichtet. Die beiden Finalisten und der Dritte ziehen in das Bezirksfinale ein, das am Wochenende 29./30. Juni stattfinden wird. In zwei Gruppen – die beiden Ersten kommen jeweils weiter – werden zunächst die vier Halbfinalteilnehmer ermittelt. In der Gruppenphase gibt einen Zusatzpunkt, wenn ein Team drei oder mehr Tore erzielt. Die fairste Mannschaft des Turniers bekommt den ESB-Fairnesspreis.

Gruppe A: (SG) FC Moosburg/Wang, TSV Allershausen, SE Freising, VfB Hallbergmoos.
Gruppe B: TSV Eching, SpVgg Mauern, SV Hohenkammer, SVA Palzing.

Das erste Spiel startet um 13 Uhr. Das erste Halbfinale soll um 15.45 Uhr angepfiffen werden. Das Spiel um Platz drei ist für 17 Uhr angesetzt, das Finale für 17.25 Uhr. jg

für die gute Jugendarbeit, die auch in den vermeintlich kleinen Vereinen geleistet wird.

Das Kreisfinale in Wang beginnt am Samstag um 12.30 Uhr mit dem Einmarsch der Mannschaften und ab 13 Uhr beginnen die Vorrundenspiele auf zwei Plätzen. Um 15.45 Uhr werden dann die Halbfinals ausgetragen, in denen sich die beiden Sieger schon die ersten beiden Tickets für das Bezirksfinale sichern. Dann folgen die Platzierungsspiele, und im Spiel um Platz 3 (17 Uhr) wird der dritte Landkreis-Vertreter auf Bezirksebene ermittelt. Das Endspiel ist für 17.25 Uhr angesetzt. Bei der anschließenden Siegerehrung wird zudem der

Gewinner des Fairnesspreises bekanntgegeben.

Wer nicht vor Ort sein kann, aber trotzdem nichts vom Kreisfinale verpassen möchte, kann sich im Ergebnisticker auf den neuesten Stand bringen. Einfach den QR-Code scannen.



SEF: Zwei Siege und zwei Niederlagen

Freising – Mit 4:1 musste sich die A-Jugend des SEF beim SB Chiemgau Traunstein geschlagen geben und ist damit in der Tabelle der Bezirksoberliga auf den neunten Platz abgerutscht. Zur Halbzeit lagen die Platzherren nach einem Elfmeter mit 1:0 in Führung, nach dem Seitenwechsel erhöhten sie schnell auf 3:0. In der 71. Minute verkürzte Andrej Valdivia zwar auf 1:3, aber nur kurz danach stellten die Traunsteiner den alten Abstand wieder her.

Besser machte es die B-Jugend, die in der Platzierungsrunde der Kreisliga gegen die Spielgemeinschaft Hohenkammer/Kranzberg/Allershausen mit 3:2 gewann. Schon in der 4. Minute erzielte Eldin Mehmedovic die Führung für die Gelb-Schwarzen, in der 33. Minute erhöhte Fares Faidi auf 2:0. Die Gastgeber kämpften allerdings tapfer und kamen durch zwei

Tore von Rade Marinkovic, eines davon per Elfmeter, zum Ausgleich (37./59.). Den verdienten Siegtreffer für die Freisinger erzielte dann in der 74. Minute Agon Shala.

In der Kreisklasse steht die C-Jugend mit neun Punkten aus drei Spielen souverän an der Tabellenspitze. Am Sonntag gewann sie gegen den VfB Hallbergmoos mit 3:1. Mit zwei Treffern vor der Pause sorgte Gutamaa Kder für eine beruhigende Führung, die Ahmet Atak nach dem Wechsel auf 3:0 ausbaute. Sein siebter Treffer im dritten Spiel. In der 63. Minute konnte dann der VfB per Elfmeter noch auf 1:3 verkürzen. Am Dienstag musste man sich dem TSV Eching, der somit neuer Tabellenführer ist, mit 2:4 (0:2) geschlagen geben. Die Tore des SEF erzielten Ahmet Atak (42./Elfmeter) und Gutamaa Kder (55.). ft



VfB-Stockschützinnen werden Zweite beim Kreispokal

Der Stockschützenkreis 306 Freising-Erding hat kürzlich in der Stockhalle von Rot-Weiß Klettham den Kreispokal der Damen ausgetragen. Da nur fünf Teams teilnahmen, wurde der Pokal in einer Doppelrunde ausgetragen. Mit nur einem verlorenen Spiel sicherte sich RW Klettham den Sieg und wurde mit Gold belohnt. Rang zwei ging an den VfB Hallbergmoos mit (v. l.) Hildgard Holzmann, Petra Gruber, Roswitha Frühbeis und Angelika Neumair. Somit qualifizierten sich diese beiden Teams für den Bezirkspokal der Damen am 23. Juni in Wolnzach. Bronze ging an den SSV Kirchasch. hgw

Als Underdog ins Bezirksliga-Finale

JUDO JC Freising kämpft in Geretsried in Bestbesetzung um die Meisterschaft – Aber der Halbfinalgegner hat es in sich

Freising – Zum Bezirksliga-Finale 2024 treten die Freisinger Judoka am Samstag in Geretsried an. Der Kampfbeginn in der Sporthalle an der Adalbert-Stifter-Straße ist um 14 Uhr, der Ausrichter ist der JV Ammerland-Münzing.

Zu diesem Saisonfinale treten noch einmal alle acht Mannschaften aus der Nord- und Süd-Gruppe an und ermitteln ihren Bezirksliga-Meister sowie die weiteren Platzierungen. Durch Platz zwei in der Vorrunde ist der Judoclub Freising für das Halbfinale gegen den Ersten der Süd-Gruppe, den TuS Töging, qualifiziert. Das andere Halbfinale bestreiten zuvor Akashiro Brucker Land als Erster im Norden und der TSV Teisendorf. Die beiden Sieger kämpfen am Ende der Veranstaltung um den Titel, die

beiden Verlierer teilen sich Platz drei.

Töging ist der klare Favorit

Zu verlieren haben die Domstädter also nichts, denn das Saisonziel „Platz zwei in der Gruppe und damit das Halbfinale“ wurde mit zwei Siegen gegen Eichstätt und Kösching-Ingolstadt bei einer Niederlage gegen Akashiro Brucker Land souverän erreicht. Die Freisinger Coaches Stefan Teisendorf und Andreas Schwaiger gehen deshalb das Halbfinale ganz entspannt an. „Töging ist der klare Favorit und hat eine starke Mannschaft mit einem guten Mix aus vielen jungen Kämpfern, aber auch einigen alten Haudegen, wie wir letztes Jahr bei der 7:13-Auswärtsklatsche schmerzvoll am eigenen



Zugreifen, wenn sich die Chance ergibt: Das wollen die Judoka des JC Freising um Andreas Schwaiger (schwarze Hose) beim Bezirksliga-Finale am Samstag in Geretsried. MICHALEK

Leib erfahren mussten. Selbst wenn wir in Bestbesetzung antreten könnten, müsste Töging schon einige Aufstellungssorgen haben, damit wir eine echte Chance hätten“, sind sich die Trainer des Judoclubs der Dominanz des Gegners sicher.

Freisinger treten in Besetzung an

Das Töginger Team um Johannes Ametsbichler, der von 2002 bis 2007 während seines Studiums selbst sehr erfolgreich für den Freisinger Judoclub auf die Matte gegangen ist, hat kaum eine Schwachstelle. Mit zwei klaren Siegen über Ammerland und Peiting und nur einem kleinen Wackler zu Saisonbeginn beim Unentschieden in Teisendorf holte sich Töging souverän Platz eins in der Gruppe Süd.

Die Kämpfer des Judoclubs wollen es ihrem Gegner aber auf alle Fälle so schwer wie möglich machen und können zumindest in Bestbesetzung im Halbfinale antreten. Im Leichtgewicht bis 66 Kilogramm sind Stefan Ausfelder, Markus Hauser und Marco Mühlhans eingeplant. In der 73-Kilo-Klasse gehen mit José Ballester, Christoph Emmer und Wolfgang Mayerhofer ebenfalls drei Kämpfer an den Start. Bis 81 Kilo sind die Freisinger mit Eugen Gherganu und Alexander Kirschweg zumindest doppelt besetzt, und von den drei Kämpfern in der Klasse bis 90 Kilo, Kilian Bauer, Tino Kittler, und Andreas Schwaiger, könnte durchaus einer bei Bedarf auch ins Schwergewicht zu Andreas Wagner und Wolfgang Wild aufrücken. sm

SPORTTERMINE

Base- und Softball

Frauen
Softball Bundesliga Süd: Stuttgart Reds – Freising Grizzlies (So., 13 und 15.30 Uhr).

Männer
Baseball 2. Bundesliga Süd: Freising Grizzlies – München Caribes (Sa., 12 und 15.30 Uhr).

Fußball

Frauen
Bezirksoberliga: TSV Eching – SV Saaldorf (So., 15 Uhr).
Bezirksliga 01: SpVgg Attenkirchen – TSV Neubauern (Sa., 13 Uhr).
Kreisliga 04 Donau/Isar: SV Vötting – SV Geroldshausen (Sa., 13 Uhr), FCA Unterbrück – SG DJK Ingolstadt/SV Wettstetten (So., 18 Uhr).
Kreisklasse 05 Donau/Isar: SVA Palzing – FC Moosburg (Fr., 19 Uhr), TSV Eching II – FC Langen-geising II (So., 13 Uhr), SG SC Kirchasch – FC Neufahrn (So., 17.30 Uhr).

Judo

Männer
Bezirksliga Nord: Finalturnier in Geretsried (Sa., 14 Uhr). Der JC Freising tritt zunächst im Halbfinale gegen den TuS Töging an. Je nach Ausgang folgt der Kampf um den ersten oder den dritten Platz gegen Akashiro Brucker Land oder den TSV Teisendorf.

Tennis

Herren
Landesliga 2: TC Grün-Weiß Dingolfing – TC Rot-Weiß Freising (So., 10 Uhr).

Herren 30
Landesliga 1: SC Eching – TV Feldkirchen (Sa., 14 Uhr).

Herren 40
Regionalliga Süd-Ost: SpVgg Zolling – Bad WH Dresden (Sa., 10 Uhr).

Landesliga 2: TC Pfaffenhofen/Ilm – SC Eching (Sa., 14 Uhr).

Herren 50
Bayernliga: TC Weilheim – SpVgg Zolling (Sa., 14 Uhr).

Herren 55
Landesliga 2: TV Nandlstadt – TC Marzling (Sa., 14 Uhr), TC Blau-Weiß Neufahrn – TC Ihrlenstein (Sa., 14 Uhr).

Damen
Südliga 1: TC Erding – SC Eching (So., 9 Uhr), FC Forstern – TSV Allershausen (So., 9 Uhr).

Damen 30
Landesliga 2: VfB Hallbergmoos – Münchner Sportclub (Sa., 14 Uhr), SpVgg Zolling – TC Schierling (Sa., 14 Uhr).

Damen 40
Landesliga 2: DJK Altdorf – TSV Allershausen (Sa., 14 Uhr), TC Gottfrieding – TC Rot-Weiß Freising (Sa., 14 Uhr).

JUGENDFUSSBALL

Sparkassencup: Die ersten drei Finals steigen

Eching – Neben dem Merkur CUP gibt es an diesem Wochenende noch ein weiteres Highlight im Jugendfußball. Denn beim TSV Eching finden am Sonntag die ersten drei Finals des diesjährigen Sparkassencup statt. Den Auftakt bildet das Freisinger Stadtderby in der D-Jugend zwischen der SG Eichenfeld und dem SE Freising um 11 Uhr. Ab 13 Uhr kämpfen dann die C-Junioren der (SG) FC Moosburg und des VfB Hallbergmoos um den prestigeträchtigen Titel. Die A-Jugend des TSV Eching könnte für einen aus Sicht des Ausrichtervereins krönenden Abschluss des Finaltags sorgen. Die Zebras duellieren sich um 15 Uhr mit dem VfB Hallbergmoos und können sich den Titel vor heimischer Kulisse holen. Für Spannung dürfte also gesorgt sein. jg